



Der 7. Oktober ist der Welttag der menschenwürdigen Arbeit - dazu ruft der Internationale Gewerkschaftsbund (IGB) alljährlich auf. Rund um die Welt, von Fidschi im Osten bis Hawaii im Westen folgen Gewerkschaften diesem Aufruf. Auch in Stuttgart ist der DGB gemeinsam mit seinen Gewerkschaften und anderen, um gute Arbeit engagierten Organisationen dabei.

Denn auch bei uns gibt es zu viele unwürdige Beschäftigungen: Zu viele Leiharbeitsverhältnisse, Werkverträge, Minijobs, Mindestlohn- und andere Arbeitsrechtsverstöße, Befristungen und weitere Beschäftigungen, die das Leben schwer machen. Mit einem bunten Programm machen wir darauf aufmerksam und fordern laut und deutlich gute, menschenwürdige Arbeit.

### **Unser Programm:**

**Die IG Metall-Road-Show - Berichte von Betriebsräten -  
Interview mit der Betriebsseelsorge - eine Aktion der "Fairen  
Mobilität" - Infostände von ver.di, IG BAU, Neue Arbeit u.a. -  
Gedichte aus der prekären Arbeitswelt - eine Aktion der  
Stuttgarter DGB Frauen - Musik: die junge Stuttgarter  
Indie-Rock-Band Rikas - und noch mehr ...**

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

**Freitag, 7. Oktober 2016**

**WELTTAG FÜR ARBEIT  
MENSCHENWÜRDIGE**

**Schlossplatz Stuttgart, 16:00 bis 18:00 Uhr**



# Freitag, 7. Oktober 2016

16:00 bis 18:00 Uhr,  
Schlossplatz Stuttgart

Prekäre Beschäftigung Mini-Job Unfreiwillige Teilzeit  
Niedriglohn Solo-Selbstständigkeit  
Werkverträge Leiharbeit sittenwidrige Arbeitsverträge  
Befristung Firmenausgründungen Praktikum ohne Lohn Tarifflicht  
Arbeit auf Abruf



Arbeitnehmerfreizügigkeit  
sozial, gerecht und aktiv

